

		Geschäftsführung Betriebsausschuss Gebäudemanagement
	Es informiert Sie	Claudia Lucks
	Telefon (0202)	563 5494
	Fax (0202)	563 8586
	E-Mail	claudia.lucks@gmw.wuppertal.de
	Datum	16.12.09

Niederschrift

über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement (SI/0041/09) am 01.12.09

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Günter Pott, Herr Kurt-Joachim Wolfgang,

von der SPD-Fraktion

Herr Oliver Wagner, Frau Renate Warnecke,

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen,

von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Herr Marc Schulz (Vorsitzender),

von der Fraktion Die Linke

Frau Gunhild Böth,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Heribert Stenzel,

als sachkundiger Bürger

Herr Franz Josef Kirch, Herr Clemens Mindt, Herr Thilo Prokosch, Herr Oliver Zier,

Ausschussmitglieder als Beschäftigte des Gebäudemanagements Wuppertal

Frau Susanne Hartbrich, Herr Frank Heinecke, Frau Monika Heinz, Herr Sascha Trilling, Herr Peter Wirz

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dirk Baumer, Dr. Hans-Uwe Flunkert, Herr Christian Gleim, Herr Bernhard Gorgs, Frau Sylvia Hübler, Herr Thomas Lehn, Herr Michael Neumann, Herr Frank Noetzel, Frau Andrea Nickl, Frau Jutta Schuster, Frau Hannelore Vorndran

Schriftführerin:
Claudia Lucks

Beginn: 16:05 Uhr
Ende: 17:45 Uhr

I Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement und begrüßt die alten und neuen Mitglieder des Betriebsausschusses GMW. Er bedankt sich ausdrücklich bei Frau Warnecke für die bisher geleistete Arbeit als Vorsitzende. Herr Dr. Flunkert schließt sich dem Dank an.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Vertreter der Beschäftigten des GMW (Frau Hartbrich, Herr Heinecke, Frau Heinz, Herr Trilling und Herr Wirz), sowie Herr Zier als sachkundiger Bürger vereidigt.

1 Bestellung der Schriftführer VO/0881/09

Als Schriftführerin des Betriebsausschusses wird Frau Claudia Lucks, als Vertreter Herr Andre Geier, bestellt.

**Die Vorlage VO/0881/09 wird ungeändert beschlossen.
Einstimmigkeit.**

2 Das GMW stellt sich vor – mdl. Bericht

Herr Dr. Flunkert stellt die Organisation, die Aufgaben und die Ziele des GMW vor.

Auf die Frage von Herrn Stv. Todtenhausen nach einer Aufstellung der vom GMW bewirtschafteten Gebäude einschl. deren Werte führt Herr Dr. Flunkert aus, dass bei Bedarf über Herrn Baumer eine Einsichtnahme in die Anlagenbuchhaltung des GMW ermöglicht werden könne.

Herr Stv. Todtenhausen möchte außerdem wissen, ob es Rahmenverträge für den Energieeinkauf gebe. Herr Gleim antwortet, dass ein Energievertrag mit der WSW-Holding (sog. „Inhousepartner“) abgeschlossen wurde.

3 Verschiedenes

SAP

Herr Baumer berichtet im Vorgriff auf die Beratungen zum Wirtschaftsplan 2010 über den Stand des Projektes Einführung des SAP-Rechnungswesen.

Zunächst erläutert er die Motive für die Einführung des SAP Rechnungswesens:

- Die Schnittstellenprogrammierung des gegenwärtigen DV-Systems muss dringend neu programmiert werden, da der Support dieser Programmierung durch den früheren Leiter der DV-Abteilung des GMW´s nicht mehr sichergestellt werden kann. Da ständig Änderungsbedarf besteht, muss hier bald ein Austausch der Programmierung erfolgen.
 - Das gegenwärtige KIRP Rechnungswesen ist von den Funktionalitäten nicht befriedigend. Es fehlen wichtige Auswertungsmöglichkeiten. Darüber hinaus gibt es von anderen Anwendern dieses Systems Informationen, dass das Produkt mittelfristig vom Markt genommen werden soll. Das SAP Rechnungswesen bietet deutlich bessere Auswertungsmöglichkeiten. Hiervon verspricht sich das GMW eine Verbesserung vieler Arbeitsabläufe.
 - Die Erstellung der Konzernbilanz der Stadt Wuppertal erfordert vom GMW aufgrund seiner umfangreichen Leistungsaustauschverhältnisse zu anderen städtischen Tochterunternehmen und Dienststellen einen sehr hohen Aufwand zur Erstellung des GMW-Beitrags zum konsolidierten Jahresabschluss. Der manuelle Aufwand für die Konzernbilanz kann durch einen Systemwechsel auf SAP minimiert werden, da auch die Stadt SAP als Rechnungswesen nutzt.
-

Die Einführung des SAP Rechnungswesens soll mit Unterstützung durch das Unternehmen IDS-Scheer erfolgen, das auch die SAP Einführung bei der Stadt Wuppertal begleitet hat. Es besteht die Möglichkeit, durch eine Vertragsergänzung (Change request) von den günstigen Konditionen der Stadt Wuppertal zu profitieren, da das GMW juristisch ebenfalls unmittelbar zur Stadt Wuppertal gehört.

Ferner ist beabsichtigt, das Rechnungswesen des GMW als weiteren Mandanten der SAP Anwendung der Stadt Wuppertal zu betreiben. Hierdurch kann das GMW die bereits von der Stadt erworbenen Lizenzen mitnutzen. Auch eine Kooperation mit dem SAP Team der Stadt Wuppertal kann Synergieeffekte bringen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Betriebssatzung GMW

Herr Dr. Flunkert sagt Herr Stv. Pott die Übersendung der Betriebssatzung GMW mit dem Protokoll zu.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 17.45 Uhr

Schulz
Vorsitzender

Pott
Stadtverordneter

Dr. Flunkert
Betriebsleiter

Lucks
Schriftführerin

Informationen rund um das GMW finden Sie ab sofort auch im Internet unter:
www.wuppertal.de/gmw